NACHRICHTEN
Österreich
24. Mai 2025

Schlaftourismus boomt: Erholung statt Abenteuer im Fokus!

Entdecken Sie den Schlaftourismus in Wien: Erholung und Schlaf im Fokus, neue Hotelangebote für gestresste Reisende.

Vienna, Österreich - Immer mehr Menschen entdecken den Schlaftourismus als neues Urlaubsformat. Anders als bei klassischen Reisen, die oft von Sightseeing und Action geprägt sind, steht hier die Erholung und ein erholsamer Schlaf im Vordergrund. Gemäß **vienna.at** bieten Hotels weltweit spezielle Angebote, die auf die Schlafbedürfnisse der Reisenden abgestimmt sind.

Der Druck des Alltags ist ein wesentlicher Faktor für diesen Trend. Eine Studie der Techniker Krankenkasse zeigt, dass zwei von drei Deutschen sich regelmäßig gestresst fühlen, wobei der häufigste Grund berufliche und akademische Verpflichtungen sind. Zudem leidet jede zehnte Person in Deutschland unter

chronischen Schlafstörungen. Aus diesen Gründen wird Schlaftourismus zunehmend populär, da er Rückzug, Stille und Regeneration verspricht.

Ein neues Reiseerlebnis

Angesichts der steigenden Nachfrage haben viele Hotels ihr Angebot überarbeitet. So bietet das **Park Hyatt New York** eine Schlafsuite mit 900 Quadratmetern, einem intelligenten Bett, anpassbarem Raumduft und Schlafmasken. Auch das **Zedwell Hotel in London** hat seinen Fokus auf ergonomische Schlafbedingungen gelegt und verzichtet auf Fernseher, um eine ungestörte Nachtruhe zu ermöglichen. Im **Cadogan Hotel**, ebenfalls in London, kümmern sich Schlaf-Concierges um die Gäste, indem sie Meditationen und Kräutertees anbieten.

Zusätzlich arbeitet das **Mandarin Oriental in Genf** mit einer Schlafklinik zusammen, um das Schlafverhalten der Gäste zu analysieren und zu verbessern. Diese umfassenden Angebote beinhalten Aromatherapie, Klangkonzepte, Massagen und Yoga, die allesamt zur Förderung eines besseren Schlafs beitragen sollen.

Kritik und Herausforderungen

Trotz der steigenden Beliebtheit gibt es auch kritische Stimmen zum Schlaftourismus. Die hohen Kosten, die oft mit Schlafhotels verbunden sind, machen die Angebote für viele unzugänglich. Experten unterstreichen, dass die ökologische Auswirkungen von Fernreisen ebenfalls bedenklich sind, insbesondere angesichts der hohen CO2-Emissionen. Als Alternative wird empfohlen, regionale Angebote zu wählen, um die Anreise umweltfreundlicher zu gestalten und unnötigen Jetlag zu vermeiden.

Die zunehmende Akzeptanz von Schlaf als unverzichtbarem Lebensgut zeigt sich auch in weiteren Trends. Laut **utopia.de** wird der Schlaftourismus seit der Pandemie immer relevanter,

da viele Reisende von Urlaubsreisen gestresst zurückkehren, häufig ohne Zeit zur Erholung. Der Schlaftourismus zielt darauf ab, diese Müdigkeit entgegenzuwirken und das Bewusstsein für die Bedeutung eines gesunden Schlafs zu schärfen.

Insgesamt beleuchtet der Trend des Schlaftourismus, dass immer mehr Menschen die Prioritäten beim Reisen neu definieren. Anstelle von aufregenden Erlebnissen rückt die persönliche Erholung in den Vordergrund. Laut **reisereporter.de** boomt der Schlaftourismus und bietet Reisenden immer neue Möglichkeiten, um Schlaf nachzuholen und ihre allgemeine Lebensqualität zu steigern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• **www.vienna.at** • **utopia.de** • **www.reisereporter.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at